



Landesarbeitsgemeinschaft POSITHIV HANDELN NRW

07.11.2009

AIDS-Hilfe NRW e. V., Köln

Themenübersicht

- **Themen und Termine der Positiventreffen 2010**
- **Nachbereitung Positiventreffen „HIV in der Arbeitswelt“**
- **POBE 2010: Themenvorschläge**
- **Finanzen 2010**
- **verbandliche Rolle der Landesarbeitsgemeinschaft POSITHIVHANDELN**
- **Wahl LAG-Sprecher/in**

TeilnehmerInnen

11 TeilnehmerInnen aus NRW

Diesmal begrüßen wir zwei neue Gesichter und es gibt eine kurze Vorstellungsrunde. Stephan Gellrich verteilt das Jahrbuch 2008 der Deutschen AIDS-Hilfe und die überarbeitete DAH-Broschüre „Sexuell übertragbare Erkrankungen 2009“.

• **TOP 1: Themen und Termine der Positiventreffen 2010**

Die Themen für die Positiventreffen wurden ja auf einer der vorherigen LAG-Sitzungen bestimmt und sind so auch eingearbeitet worden. Das Thema HIV und Hirn ist zu Gunsten des Themas „Positives Net-working“ hinten angestellt worden und soll entweder zusätzlich oder bei „HIV-kontrovers“ wieder auftauchen. Hier nun die Termine und Treffen der Positiventreffen 2010:

Landesweite Positiventreffen "POSITHIV HANDELN" 2010

- 1.**
Termin/Ort *26.-28 Februar 2010 im DGB-Bildungswerk in Hattingen*
Thema: „Positiv in der Aidshilfe (25. Jahre AIDS-Hilfe NRW, positives Ehrenamt, pol. Beteiligung von Positiven i. d. Aidshilfe, Verbandspolitik der AIDS-Hilfe NRW)

Referent: Dirk Meyer (Landesgeschäftsführer AIDS-Hilfe NRW e. V.)
Pathena Papadopoulou (xxelle+)

Moderation: Alexander Popp, Köln (angefragt)
- 2.**
Termin/Ort *16.-18. April im DGB-Bildungswerk in Hattingen*
Thema: **HIV in der Gesellschaft (welches neue Bild von HIV wollen wir vermitteln und wie geht das?)**

Moderation: Maja Czaika (angefragt)

Referent: N.N.
- 3.**
Termin/Ort *22.-24. Oktober 2010 im DGB-Bildungswerk in Hattingen*
Thema: „Alt werden mit (und ohne) HIV – mit POSITHIVHANDELN, HERZENSLUST und xxelle“

Landesweite Positiventreffen "LEBEN MIT HIV" 2010

- 1.**
Termin/Ort *11.- 13. Juni 2010 in der Politischen Akademie Biggese*
Thema: **Positives „Net“-working – wie manage ich meine Infektion? Vom Netzwerken bis zum Internet.**

Referent: N. N.
- 2.**
Termin/Ort *06.-08. August 2010 im DGB-Bildungswerk in Hattingen*
Thema: „Sport für Positive“, „Kunsttherapie für Positive“

Referent: **Philipp Kahl und Stefan Buchsbaum** (Sportlehrer)
Regine Merz (HIV-Art)
- 3.**
Termin/Ort *10.-12 Dezember 2010 im DBG-Bildungswerk in Hattingen*
▪ **Thema:** **AIDS 2010 - Neues vom WELT AIDS-Kongress in Wien**

Referent: **Bernd Vielhaber** (Medizinjournalist)

Die Termine und voraussichtlichen Orte für die Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft lauten wie folgt:

Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) POSITHIV HANDELN NRW:

5 Treffen in unterschiedlichen Orten in NRW (Änderungen möglich)

- 1. Samstag, , 13:00-17:00** 23.01.10 in Köln
- 2. Samstag, , 13:00-17:00** 27.03.10 in Düsseldorf (angefragt)

3. Samstag, , 13:00-17:00

29.05.10 in Bochum (angefragt)

4. Samstag, , 13:00-17:00

14.08.10 in Hagen oder Wuppertal (angefragt)

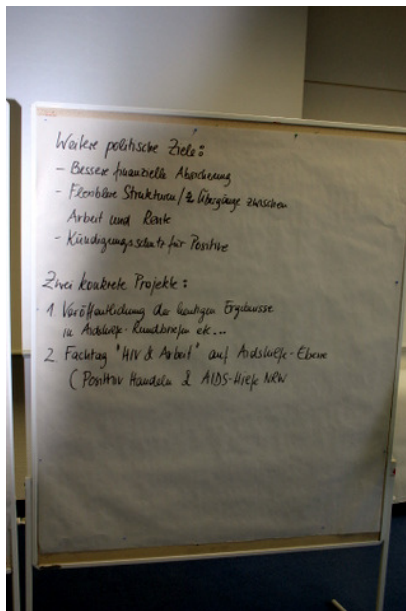
5. Samstag, , 13:00-17:00

27.11.10 in Köln

• **TOP 2: Nachbereitung Positiventreffen „HIV in der Arbeitswelt“**

Das Positiventreffen war von der Struktur anders als normalerweise. Am Samstag waren Tagestagsteilnehmer eingeladen. Die Einladung richtete sich hauptsächlich an Aidshilfe-MitarbeiterInnen, die mit der Thematik in Berührung sind oder kommen möchten. Leider war die Resonanz nicht so hoch wie gewünscht, so dass die Veranstaltung sich hauptsächlich nur an Menschen mit HIV/Aids richtete. Besondere Wertschätzung erfuhr das Treffen durch die Anwesenheit von Rainer Martin Hinkers (Vorstand der AIDS-Hilfe NRW). Hier ein grober Überblick der Arbeitsergebnisse:

Problemfeld	Lösungsideen	Wer?	Kooperationspartner
„Bilder von HIV“	Aktuelle Bilder erstellen	Positivenselbsthilfe und Aidshilfe (Bund und Land)	Aidshilfe
Wissen über HIV bei ARGE, AG, Rechtsträgern	Konzeptentwicklung & Durchführung von Fortbildungen		Positivenselbsthilfe
Wissen bei Arbeitsmedizinern, Gutachtern	Zugang über Medizinstrukturen	DAH	
Aidshilfe-Angebote & Außendarstellung	Qualifizierung, Strategiebestimmung, Zieldefinition, Öffnungszeiten	Positivenselbsthilfe	AIDS-Hilfe NRW e.V.
Selbsthilfe Berufstätiger	Stärkung, Impuls bei Netzwerke Plus	Positivenselbsthilfe	Netzwerke Plus, Interessenvertretung HIV & Erwerbsleben



Abschließend wurden die politischen Ziele kurz benannt. Diese sind den TeilnehmerInnen nicht minder wichtig, zur ausführlichen Diskussion reichte die angesetzte Zeit für den Workshop allerdings nicht aus. Es wurden gefordert

- eine bessere finanzielle Absicherung für Menschen mit HIV
- flexiblere Strukturen und Übergänge zwischen Arbeit und Rente
- Kündigungsschutz für Menschen mit HIV.

Im Hinblick auf die weitere Bearbeitung der Themen des Fachtags wurden zwei konkrete Projekte formuliert.

1. Veröffentlichung der heutigen Ergebnisse in Aidshilfe-Rundbriefen etc.
2. Fachtag „HIV & Arbeit“ auf Aidshilfe-Ebene wiederholen (Posthiv Handeln & AIDS-Hilfe NRW)

Die komplette Dokumentation ist auf www.posthivhandeln.de unter „Aktuell“ zu finden

• **TOP 3: Positive Begegnungen (PoBe) 2010: Themenvorschläge**

Stephan berichtet, dass es auch nach mehrfachen Versuchen nicht gelungen ist, dass jemand aus der Vorbereitungsgruppe zu dieser LAG-Sitzung kommen konnte. Stephan Gellrich trifft sich nun am Freitag, den 13. November mit Dr. Stefan Timmermanns (HIV-Referent der Deutschen AIDS-Hilfe und Mitglied der Vorbereitungsgruppe), um ihm die heute gesammelten Themenvorschläge zu übergeben:

- ich bin positiv.. und was glaubst Du? (HIV und Religion)
- MidlifeHIV und Sinnstiftung
- persönlicher Austausch muss möglich sein.. (Come together)
- 2 Jahre EKAF - -was ist passiert?/Viruslast im Alltag/Sex
- Impulse für Neue Bilder von HIV aus der Positivenselbsthilfe setzen (an Aidshilfen, Primärprävention, Medizin, Medien – positiv sichtbar sein)
- Kartons aus Stuttgart-what happened?
- HIV heilen (Vision)
- Was machen wir mit den „Nicht-EKAF-Positiven“ und welche Auswirkungen hat das auf Test und Therapiebeginn?
- Entstigmatisierung und Selbststigmatisierung (Fortsetzung aus Stuttgart)
- Cross-Over –Vernetzung (andere Chroniker-Verbände)
- Die Folgen der Normalisierung und die Bedeutung für Selbsthilfe und Aidshilfe
- Klientelisierung von Positiven bei Aidshilfen
- DAS und die Einzelfallhilfe
- Sterben müssen wir alle—aber wie?
- Zugang zu PoBe für junge Erwachsenen aus der BRD erleichtern und fordern
- Neue Bilder von HIV- wer und wie und welche?
- Aidshilfe als Arbeitgeberin für Positive
- HIV und Recht (Strafrecht, Sozialrecht, Patientenverfügung)
- europäische Vernetzung auf Selbsthilfe-Ebene
- HIV/HCV Coinfektion (psychosoz. Aspekte, Viruslast + HCV+ Safer Sex?)
- HIV und Arbeitswelt
- Medizinische Prävention vs. Verhaltensprävention
- HIV und Alter / HIV Generationen
- GKV-schwarz-gelb (Auswirkungen Gesundheitsreform)
- Selbstvertretung statt Stellvertretung (Positive Identität)
- HIV-Grundkurs(Wissensupdate, allg. und. individuelle Botschaften, STD´s, Hepatiden.. ..)
- welche Angebote brauchen unterschiedliche Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen?

• **TOP 4: Finanzen 2010**

Stephan teilt mit , dass Die DAK im Rahmen der Selbsthilfeförderung sehr spät aber dann 8.000,- € für die Positiventreffen 2009 bewilligt hat. Nach Rücksprache soll versucht werden, ca. 4.000,-€ mit in 2010 zu nehmen, so dass in 2010 nicht 6 sondern 7 Treffen finanziert werden können.

ZSP: Die Ergebnisse des ZSP-Beirats und die Vorstandsbeschlüsse werden nachgereicht!

• **TOP 5: verbandliche Rolle der Landesarbeitsgemeinschaft POSITHIVHANDELN**

In der LAG wird darüber diskutiert, wie man die Wahrnehmung im Verband und im Vorstand erhöhen kann. Die Rolle der LAG ist im Verband nicht näher festgelegt und es steht zur Debatte, ob es Sinn macht, dies ändern zu wollen. Nach längerer Diskussion zwischen: „Wir wollen auf jeder Vorstandssitzung dabei sein“ bis „Es ist gut, dass wir so unabhängig sind“ fielen zahlreiche Wortbeiträge. Einigen konnte man sich darauf, dass

man gerne bei „positiven“ Schwerpunktthemen zu Vorstandssitzungen eingeladen werden möchte. Hier soll möglichst der LAG Sprecher teilnehmen. Eine regelmäßige Teilnahme des Vorstands an den LAG-Sitzungen wäre sehr willkommen. Es gab auch noch den Hinweis, dass Vorstandssitzungen öffentlich sind.

Bundesweite Vernetzung:

Stephan berichtet von seiner Teilnahme am Treffen vom Netzwerk Plus Ende September in Berlin mit dem Thema „HIV und Arbeit“, welches sehr interessant und fruchtbar war. Am Rande ist über eine bessere Vernetzung bis hin zu einer möglichen Mitgliedschaft von POSITHIV HANDELN im Netzwerk Plus. Dies wurde auch heute in der LAG diskutiert und generell wird eine bessere Vernetzung gewünscht. Man hat sich darauf geeinigt, jemanden vom Netzwerk zur nächsten LAG Sitzung einzuladen. Stephan kümmert sich darum.

• **TOP 5: LAG Sprecher Wah 2010**

An dieser Stelle möchten wir bei Carsten Sembritzki und Rolf Ringeler bedanken, die 2009 das Amt des LAG Sprechers und dessen Vertreters ausgefüllt haben. Herzlichen Dank! In geheimer Wahl wurden anschließend der LAG-Sprecher und dessen Vertreter gewählt.

Sprecher wurde Wolfgang Becker aus Dortmund, sein Stellvertreter ist Ulrich Kleist aus Mülheim /Ruhr. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen!

Für das Protokoll: Stephan Gellrich